

BEP: Beobachten – Einschätzen – Planen (Teilmodule 1-3)

Teil 1: Beobachten

- Grundlagen des Beobachtens
- Systematische vs. allgemeiner Beobachtung
- Möglichkeiten der Dokumentation (V. Ledl und Co)
- Auswertung von Beobachtungen im Team
- Auswertung von Videobeispielen
- Multimodale Kommunikation

Teil 2: Einschätzen

- Instrumente und Verfahren
- Förderdiagnostik UK (Leber)
- Zielgruppen UK (Weid-Goldschmidt)
- Weiterführend „Tipp mal“ (Leber)
- Kommunikationsprofil (Kristen)
- Handreichung zur UK-Diagnostik (Boenisch/ Sachse)
- Beobachtungsbogen zu kommunikativen Möglichkeiten (Kannewischer/Wagner)
- Die sozialen Netzwerke (Hunt/Berg und Wachsmuth)
- Partizipationsmodell (Beukelmann, Miranda und Antener/Lage)
- TASP (Hansen/Rehavista)

Teil 3: Planen

- Videobeispiele/ Praxisintegrierte Fallarbeit
- Videodokumentation und Fallpräsentation
- Gemeinsame Überlegungen für erste Diagnose- und Fördermöglichkeiten im Sinne des inklusiven Lernens und Arbeitens

Diese Modulreihe hat einen Umfang von 24 UE.

StraMM: Strategien Methoden, Medien (Teilmodule 1-4)

Teil 1:

- Das COCP-Programm
- Spezifische Förderansätze (Strategien und Methoden) und Konzepte
- Körper-eigene Signale und passende Strategien, Methoden und Konzepte
- Einsatzmöglichkeiten von Gebärden in der UK
- PECS – eine Methode zur Förderung der Initiierung von Kommunikation und der Entscheidungsfähigkeit
- Bedeutung des Ja/Nein-Konzepts für die Förderung

Teil 2:

- Auswahl und Strukturierung von Vokabular / die Bedeutung von Kern- und Zielvokabular
- Strategien der Vokabularanordnung – Einsatz u. Beratung zu standardisierten Tafeln und Mappen
- Individuelle Förderpläne unter Berücksichtigung verschiedener Aspekte
- Die Prinzipien der UK-Förderung (Pivit und Hüning-Meier) – Modelling und Co

Teil 3:

- Reflexion der Förderung - gemeinsame Besprechung der Fallbeschreibungen
- Strategien für die Ansteuerung bei komplexen motorischen Beeinträchtigungen: PODDS (Porter); EyeGaze; auditives Scanning
- Literacy – Teilhabe- und Fördermöglichkeiten der verschiedenen Zielgruppen im Hinblick auf den Umgang mit Buchstaben und Texten (Dierker)

Teil 4: Medien

Präsentation von Kommunikationsmitteln durch die Hilfsmittelfirmen RehaVista und Prentke Romich

Diese Modulreihe hat einen Umfang von 64 UE.



Verantwortliche / Referenten / Kooperationen

Gesamtverantwortlich für die Weiterbildung zum UK-Coach® und für die Inhalte der Coaching Module:

intasco
innovation benötigt dialoge

Peter Eichenauer
Institutsleiter Intasco, Lehrender Transaktionsanalytiker und Supervisor (PTSTA/O), Lehrsupervisor EASC, Ausbilder für Supervision (EASC)

Intasco ist ein zertifiziertes Ausbildungsinstitut der EASC

Für die Fachmodule inhaltlich verantwortlich:
Martin Gülden, Sonderpädagoge,
Transaktionsanalytiker (CTA/C)

Für die Fachmodule als Referenten aktiv:
Martin Baunach, Ursula Braun, Nadine Diekmann,
Alexander Müller, Martin Gülden,
Jelena Schmalzhaf, Ina Steinhaus

Kooperation:
Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V.

Beteiligte Firmen: Prentke Romich u. RehaVista

Weitere Informationen, Termine der Module und Anmeldung unter:

www.uk-coach.de

UKCOACH®



Gesellschaft für
Unterstützte Kommunikation e.V.

in Kooperation mit:



Kontakt:

Peter Eichenauer
Akademieleiter

peichenauer@fachpool.de
Mobil: 0172-3886060

Walter-Bälz-Str. 56
44625 Herne
Tel.: 02323 / 99 38 59 - 0
Fax: 02323 / 39 85 06 0

Ausbilder in Supervision EASC
Lehrtrainer in Transaktionsanalyse PTSTA/O
Transaktionsanalytiker DGTA und EATA
Lehrsupervisor EASC und DGTA

UK-Coach®
2025 bis 2027

... seit mehr
als 15 Jahren!